

Dokumentarfilm Schweiz-Peru

Regie: Nicole Maron & Vidal Merma



Das Blut des Flusses

Bergbau und Widerstand in Espinar



Der Schweizer Rohstoff-Konzern Glencore ist in 35 Ländern tätig, unter anderem in Peru. Der Dokumentarfilm «Das Blut des Flusses» zeigt auf, welche gravierenden Auswirkungen seine Metallförderung auf die lokale Bevölkerung haben – aber auch, welche Mitverantwortung die Schweizer Politik trägt.

Am Beispiel des Bergbaus wird deutlich, inwiefern das globale Wirtschaftssystem auch heute noch auf Ausbeutung basiert. Denn die im Süden geförderten Rohstoffe werden in erster Linie im Norden konsumiert. Im Fall des Bergbaus handelt es sich um Metalle, die in unseren Computern, Handys, Batterien oder Autos landen.

Samstag, 28. Mai 2022, 18:00 | Kino Gstaad